

Entenfamilie in Not: Feuerwehr rettet Küken von der A59

Entenfamilie blockiert Verkehr auf der A59 in Duisburg - Feuerwehr rettet Entenmutter und Küken, Verkehrsstörung gelöst. Enten sicher freigelassen.

Chaos auf der A59: Entenfamilie sorgt für Verkehrsstillstand

Am Freitagnachmittag musste die A59 in Duisburg in Richtung Düsseldorf für eine Stunde gesperrt werden – der Grund: eine Entenmutter mit ihren sieben Küken hatte sich auf die Autobahn verirrt. Das außergewöhnliche Ereignis rief die Feuerwehr auf den Plan, um die gefiederten Ausreißer in Sicherheit zu bringen.

Die Entenfamilie wurde auf dem Mittelstreifen der sechsspurigen Autobahn im Stadtteil Buchholz entdeckt. Um die Tiere vor dem drohenden Verkehr zu schützen, sperrte die Feuerwehr die Fahrspuren in Richtung Düsseldorf. Nach erfolgreicher Rettung wurden die Enten in einer Transportbox sicher weggebracht und anschließend in einem natürlichen Lebensraum freigelassen. Zum Glück blieben die Tiere unverletzt und konnten putzmunter in ihre Freiheit zurückkehren.

Das ungewöhnliche Ereignis sorgte für Aufsehen und zeigte, wie wichtig es ist, auch im städtischen Bereich auf die Tierwelt Rücksicht zu nehmen. Dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr konnte ein größeres Unglück auf der Autobahn verhindert werden. Die spontane Rettungsaktion der Entenfamilie erinnert daran, dass wir alle unseren Beitrag leisten können, um die Natur und ihre Bewohner zu schützen.

(dae)

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de